

Ihr sollt wissen, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren, alle durch das Meer zogen und alle auf Mose getauft wurden in der Wolke und im Meer.

Alle aßen auch die gleiche gottgeschenkte Speise, und alle tranken den gleichen gottgeschenkten Trank; denn sie tranken aus dem Leben spendenden Felsen, der mit ihnen zog. Und dieser Fels war Christus.

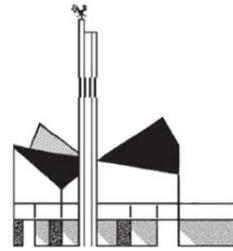
Gott aber hatte an den meisten von ihnen kein Gefallen; denn er ließ sie in der Wüste umkommen.

Das aber geschah als warnendes Beispiel für uns: damit wir uns nicht von der Gier nach dem Bösen beherrschen lassen, wie jene sich von der Gier beherrschen ließen.

Murrt auch nicht, wie einige von ihnen murrten; sie wurden vom Verderber umgebracht. Das aber geschah an ihnen, damit es uns als Beispiel dient; uns zur Warnung wurde es aufgeschrieben, uns, die das Ende der Zeiten erreicht hat.

Wer also zu stehen meint, der gebe acht, dass er nicht fällt.

1 Kor 10, 1-6.10-12



Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

an diesem 3. Fastensonntag wird uneingeschränkt allen Menschen eindringlich nahe gelegt, sich neu zu besinnen. Paulus bringt in der Lesung ein warnendes Beispiel: Obwohl Gott die Israeliten beim Durchzug durch das Meer alle gerettet hat, "hatte er an den meisten von ihnen (wegen ihrer Gier und ihres Murrens) kein Gefallen; denn er ließ sie in der Wüste umkommen" (1.Kor 10,5).

Drastisch stellt auch Jesus im Evangelium den Menschen seiner Zeit die Folgen vor Augen, wenn sie sich nicht neu ausrichten. Dabei hatten ihm Einige nur eine Frage gestellt, die auch uns heute immer wieder bewegt: Wieso trifft die Einen ein Unglück, die Anderen nicht? Ist Unglück Strafe für Schuld? Oft denken auch wir: Das geschieht ihm gerade recht! Aber dürfen sich dann diejenigen, die kein Unglück trifft, als schuldlos ansehen? Nein, sagt Jesus, Unglück ist kein Maßstab für Schuld. "Ihr alle werdet genauso umkommen, wenn ihr euch nicht bekehrt" (Lk 13,3,5). Aber das ist nicht sein letztes Wort.



Er erzählt das Gleichnis vom Feigenbaum: Drei Jahre hatte der Baum Zeit, um seiner Art entsprechend Früchte zu tragen, aber er brachte nichts. Sollte er nicht umgehauen werden? Der Weingärtner hat Mitleid mit dem Feigenbaum. Ein Jahr lang will er alles an Mühe dran setzen, dass der Baum doch noch Früchte bringen kann und nicht umgehauen werden muss. Das Ende der Geschichte bleibt offen.

So gesehen.....?

Annemarie Ludwig-Scherer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 27. Februar 2016
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 28. Februar 2016 **Dritter Fastensonntag**
L1: Ex 3,1-8a.13-15; L2: 1Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9
10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther) für † P. Reinhold Flaspöhler
anschl. Gemeindeessen
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in Altersgruppen
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Clifford Ndi)
19.00 Uhr KHG-Messe (P. Wucherpennig)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Loudwin, Gutmann)

Kollekte für die Gemeinde.

Dienstag, 1. März 2016
07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 2. März 2016
07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Donnerstag, 3. März 2016
07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 4. März 2016
07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
10.00 Uhr Messe im Nellini

Weltgebetstag der Frauen:

15.30 Uhr Katharinenkirche (anschl. "ökumenischer Tee");
19.00 Uhr St. Bernhard, Gemeindesaal (anschl. gemütl. Beisammensein)

Samstag, 5. März 2016
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 6. März 2016 **Vierter Fastensonntag**
L1: Jos 5,9a. 10-12; L2: 2Kor 5, 17-22; Ev: Lk 15,1-3.11-32
10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst, alle Kinder im Gemeindesaal
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Clifford Ndi)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther, Hertel)

Kollekte für die Gemeinde.

Termine

Di. 1.3.	Club 94	Ausflug
	10.00 Uhr	PerLe-Gruppe, Kinderraum
	16.00 Uhr	FamilienLounge, Gemeindesaal
	16.15 Uhr	Erstkommunionstunde, Gemeinderäume
	19.45 Uhr	Exerzitien im Alltag (Gruppe 2), Sälchen
	20.00 Uhr	Feministischer Lesekreis, Kinderraum
Mi. 2.3.	14.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
	18.30 Uhr	Firmkurs, Sälchen
Do. 3.3.	16.15 Uhr	Versöhnungskurs
	20.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (Gruppe 1), Konf.raum, Sälchen
	20.00 Uhr	Probe Projektchor, Gemeindesaal
Fr. 4.3.	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum

Werktagsmessen: neue Möglichkeit der Morgenmesse

Neben den beiden Messen der Gemeinde St. Ignatius (Di 19 Uhr und Mi 8.30 Uhr) gibt es ab jetzt auch die Möglichkeit an der Messe der Jesuitenkomunität teilzunehmen, dienstags bis freitags jeweils um 7.30 Uhr in der Hauskapelle, Eingang Elsheimerstr.9.

Klausur des Ortsausschusses

Der Ortsausschuss hat an einem Klausurwochenende über die Entwicklungen in der Gemeinde beraten. Einen Bericht finden Sie im Aushang und auf www.ignatius.de

Sanierung der Sanitäranlagen im Gemeindezentrum

Dank Mitteln des Bistums und der Dompfarrei können im Sommer die Sanitäreinrichtungen des Gemeindezentrums saniert werden. Im Anschluss werden auch die Gruppenräume und der Eingangsbereich hergerichtet. Eine Baukommission wird die Planung voranbringen. Fachkundige Interessierte können ggf. noch darin mitarbeiten. Im Frühjahr werden genauere Einzelheiten bekannt sein und dann möchten wir auch um Spenden bitten, um einen Eigenanteil aufbringen zu können (auf das Gemeindekonto unten, Stichwort Sanierung, bitte Adresse für Spendenquittung angeben).

Liturgiekreis

Der Liturgiekreis, der die Priester in liturgischen Fragen begleiten und beraten soll und bei der Gestaltung besonderer liturgischer Ereignisse mitwirkt, wird neu aufgestellt mit Vertretern der liturgierelevanten Gruppen und ggf. einzelnen anderen. Bei Interesse an der Mitwirkung sprechen Sie bitte P. Günther SJ an.

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, Ev. Bank, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de